

25.11.2017 - BVM will Platz in der Spitzengruppe behaupten



Nach fünf Spieltagen rangiert der 1. BV Mülheim auf einem exzellenten vierten Tabellenplatz in der Badminton-Bundesliga. Vier Siege hat die Mannschaft von Teammanager Steffen Hohenberg bereits eingefahren und so den Kontakt zur Spitzengruppe halten können. Nun brechen die Wochen der Wahrheit an, in denen es sich herausstellen wird, ob sie zu Recht dort oben in der Tabelle rangieren. Bevor es jedoch gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn aus Lüdinghausen und Bischmisheim geht, führt die Reise am kommenden Dienstag zum Liganeuling aus Wipperfeld.

Steil war der Aufstieg des nächsten Gegners in den letzten sechs Spielzeiten, denn gleich dreimal konnte man einen Aufstieg feiern. Insofern ist der 1. BC Wipperfeld seit dem Sommer zum ersten Mal in der obersten deutschen Badmintonliga vertreten. Der Aufschwung des Teams aus dem Bergischen Land ist unzweifelhaft mit ihrem Eigengewächs Mark Lamsfuß verbunden. Mittlerweile ist der 23-jährige bis auf Position 36 in der Doppelweltrangliste geklettert und im Mixed gar unter den Top25 in der Welt platziert. Seine gute Form demonstrierte er erst in dieser Woche bei den mit 400.000\$ dotierten Hong Kong Open, als er an der Seite von Isabel Hertrich das auf Weltranglistenplatz 4 gelistete indonesische Mixedpaar Jordan / Susanto bezwang. Aber Bange machen gilt nicht für den BVM am kommenden Dienstag, denn zum einen gehört auch die Mülheimer Mixedpaarung Johanna Goliszewski / Robin Tabeling zu den Besten in der Bundesliga und zum anderen ist das Doppel Adam Hall / Robin Tabeling weiterhin ungeschlagen. Deren Auftritt zollte am letzten Spieltag selbst den unterlegenen Gegnern Respekt ab. „Die beiden sind eine echte Waffe. Da hast Du verdammt gut eingekauft“, so der Bonner Peter Briggs zum Mülheimer Teammanager. Eine weitere Stärke des Liganeulings sieht Hohenberg im ersten Herreneinzel: „Gegen den Finnen likka Heino wird sich Niluka (Karunaratne) ganz schön strecken müssen“. In allen anderen Partien geht der deutsche Rekordmeister als leichter Favorit in das Rennen.

„Wir peilen gegen Wipperfeld einen Sieg an und wollen die Punkte nach Mülheim entführen“, so Hohenberg nach dem Ziel der anstehenden Partie befragt. Und ein Erfolg würde zweifelsohne das bereits vorhandene

Selbstbewusstsein noch weiter stärken und dann in den wegweisenden Spielen gegen Lüdinghausen sowie Bismisheim für eine gehörige Portion Rückenwind sorgen.

Autor: Kai Kulschewski

Foto: Marc Pastoors

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

10:58:00 25.11.2017

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=777&pdfview=1>